

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 12.05.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Grando Sukredo, Kirchenstraße 28,
25436 Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus	CDU
Herr Johann Baumgarten	FWM
Herr Wolfgang Burek	CDU
Herr Thorsten Dührkop	SPD
Herr Harald Glashoff	FWM
Herr Rolf Hantel	CDU
Herr Thomas Kasimir	FWM
Herr Stefan Schmidt	CDU
Herr Jörg Schneider	Bünd

nis 90/Die Grünen

Außerdem anwesend

Herr Sören Weinberg	CDU
Herr Martin Balasus	CDU
Frau Janina Schildt	SPD

Gäste

2 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Möller	FWM
--------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 28.04.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1. Verbindung Achtermoor / Ohlenkamp
 - 1.2. Sanierung Grundschule
 - 1.3. Containerabbau Klinkerstraße
 - 1.4. Schlichtwohnungen
 - 1.5. Baumschutz
 - 1.6. Aufforstung
 - 1.7. Breitbandausbau
2. Einwohnerfragestunde
3. Stand der Bemühungen, Tempo 30 für die innerörtlichen Straßen auszuweisen
4. 1. Änderung des B-Planes Nr. 18 der Gemeinde Moorrege für das Gebiet: „Südlich Mühlenweg, westlich der Pinneberger Chaussee und nördlich des Gewerbegebietes Beesenweide (Bebauungsplan Nr. 13)„; hier: aktueller Sachstand
5. Situation Freibad Oberglinde und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten
6. Blühwiese am Hög und Förderung naturnaher Gärten in Moorrege
7. Auflösung der Bauplatzbewerberliste
8. Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: 1217/2020/MO/BV
9. Verschiedenes
 - 9.1. Mitfahrbänke
 - 9.2. Regenrückhaltebecken am REWE
 - 9.3. Bankette Voßmoor

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Herr Balasus gibt folgende Mitteilungen bekannt.

zu 1.1 Verbindung Achtermoor / Ohlenkamp

Zwischen den Straßen Ohlenkamp und Achtermoor existiert ein Verbindungsweg. Es handelt sich um einen Privatweg der GKB. Es existiert kein Vertrag zur Wegenutzung. Aufgrund eines Unfalls eines Kindes bei Nutzung des Weges möchte die GKB den Weg gerne schließen und den Zaun, der derzeit durch eine Sperre passierbar ist, schließen. Aus den bisherigen Verhandlungen geht hervor, dass die GKB an dem Vorhaben festhalten möchte.

zu 1.2 Sanierung Grundschule

Der Bürgermeister schildert die Arbeiten des 2. Bauabschnittes, der in diesem Jahr ausgeführt wird. Es finden Elektroarbeiten sowie Arbeiten zur Digitalisierung statt. In diesem Jahr werden knapp 130.000 € investiert. Für die Digitalisierung wurden Fördergelder in Höhe von 55.000 € in Aussicht gestellt.

zu 1.3 Containerabbau Klinkerstraße

Nachdem die Container an der Klinkerstraße abgebaut wurden, blieben einige Fahrzeuge in der kleinen Absenkung des ehemaligen Containerstandortes hängen. Fa. Boldt unterbreitet der Gemeinde ein Angebot zur Pflasterung samt Aufbrechen des Asphalts.

Herr Schneider regt an, stattdessen zwei Findlinge aufzustellen. Herr Weinberg schlägt vor, stattdessen Betonpflasterringe zu errichten.

zu 1.4 Schlichtwohnungen

Der Bürgermeister berichtet über die voraussichtliche Kostenübernahme der Versicherung für den Abriss einer Schlichtwohnung in Folge des Wasserschadens. Der von der Gemeindevertretung beschlossene Abriss des Gebäudes im Münsterweg soll Ende Mai erfolgen.

zu 1.5 Baumschutz

Es fand eine weitere Sitzung der AG Baumschutz statt. Es soll zum Ende des Jahres eine Bepflanzung der Fläche hinter der Feuerwehr erfolgen. Ein Experte hält die Fläche geeignet für Äpfel und Birnen, welche dort entsprechend zu pflanzen sind.

zu 1.6 Aufforstung

Herr Balasus informiert über die Aufforstung an der Tonkuhle. Auf einer ca. 1 ha großen Fläche werden Douglasien, Eichen und Rotbuchen angepflanzt. Die Maßnahme wird zu 80 % durch das Land gefördert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 12.000 €.

Frau Schildt erkundigt sich nach der Aufforstung in der Kirchenstraße. Herr Balasus erläutert, dass diese hiervon nicht erfasst ist. Bei der Maßnahme an der Kirchenstraße handelt es sich um eine Aufforstung durch den Schulverband.

zu 1.7 Breitbandausbau

Vor kurzem wurde die sog. POP Station an der Feuerwehr errichtet. Das bauausführende Unternehmen ist derzeit rege mit dem Kabelverlegen beschäftigt. Es wird ein Anschreiben an alle Bürger der 1. Ausbaustufe gefertigt, um über den Stand der Arbeiten zu informieren und um gleichzeitig die Anschlussquote zu erhöhen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zwei Einwohner regen an, den Entwurf der Straßenreinigungssatzung zu ändern. Es wird kritisiert, dass in § 3 Abs. 4 die Sonderbehandlung für unbefestigte Wege wegfällt. Dort ist zukünftig ebenfalls Schnee zu räumen, was ohne Abtrag des Weges schwer möglich sein wird. Die Bewässerung bei trockener Witterung wird als schwierig erachtet. Bei den letzten Sommern müsste wochenlang nahezu täglich bewässert werden. Zudem wird auf die bürokratischen Hürden in § 2 der Satzung eingegangen. Diese seien nicht von allen Einwohnern abzuarbeiten.

Der Ausschuss nimmt diese Anregungen auf und sagt zu, diese in die spätere Beratung einfließen zu lassen.

zu 3 Stand der Bemühungen, Tempo 30 für die innerörtlichen Straßen auszuweisen

Der Bürgermeister weist auf ein vor ca. 1,5 Jahren geführtes Gespräch mit dem Kreis Pinneberg hin. Seitdem bedarf es einer verkehrsrechtlichen Anordnung. Die im letzten Jahr geänderte gesetzliche Grundlage kommt der Gemeinde zu gute. Es ist demnach deutlich einfacher Tempo 30 auszuweisen. Dies gilt insbesondere für Schulwege. Deshalb sollen dem Kreis zunächst nochmals Schulwege genannt werden, um diese vorzugsweise entsprechend auszuweisen.

zu 4 1. Änderung des B-Planes Nr. 18 der Gemeinde Moorrege für das Gebiet: „Südlich Mühlenweg, westlich der Pinneberger Chaussee und nördlich des Gewerbegebietes Beesenweide (Bebauungsplan Nr. 13),,; hier: aktueller Sachstand

Herr Burek stellt die vorläufige Auswertung der abgegebenen Stellungnahmen vor. Er weist daraufhin, dass aus der Einwohnerschaft keine Stellungnahmen abgegeben wurden. Zudem geht er auf die Verlängerung der Frist zur Abgabe einer Stellungnahme für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr ein. Die Ausschussmitglieder hoffen, zeitnah eine Rückmeldung zu bekommen, um in der kommenden Gemeindevertretersitzung den Satzungsbeschluss fassen zu können.

Die vorläufige Abwägungstabelle wird im Nachgang zur Sitzung den Fraktionsvorsitzenden per E-Mail zur Verfügung gestellt.

zu 5 Situation Freibad Oberglinde und erweiterte Nutzungsmöglichkeiten

Herr M. Balasus erläutert die derzeitige Situation. Demnach ist momentan Schwimmen ohne Aufsicht unzulässig. Dies resultiert aus einem Rechtsstreit bei dem ein Bürgermeister bei einem Badeunfall zur Verantwortung gezogen wurde. Darauffolgend hat das Land Schleswig-Holstein vergangenes Jahr ein Badesicherheitsgesetz erlassen. In diesem Gesetz werden verschiedene Formen des Badens und verschiedene Gefahren benannt. Seitens der Stadt Uetersen, stützend durch eine Expertise des Städtebundes, wird das Freibad in Oberglinde als ein Gewässer mit unvorhersehbaren Gefahren eingestuft. Dies wird u.a. auf alte Schienen von Feldbahnen am Grund des Freibades zu rück geführt. Der Uetersener Sozialausschuss hat hierzu jedoch in seiner letzten Sitzung einen Prüfauftrag erteilt. Hintergrund ist das Freibad allen zugänglich zu machen, hierzu zählen auch die Frühschwimmer. Die Ausschussmitglieder begrüßen den Prüfauftrag. Sie unterstützen jedwede Initiative zur Öffnung des Freibades. Sie kommen überein, eine eigene Willensbekundung zu beschließen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Bemühungen, das Freibad Oberglinde für die Frühschwimmer als auch für die Öffentlichkeit außerhalb der DLRG Wachzeiten zu öffnen, zu unterstützen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Blühwiese am Hög und Förderung naturnaher Gärten in Moorrege

Der Bürgermeister berichtet über die Blühwiese Am Hög. Herr Reimers hat dankenswerterweise aus Mitteln der Jagdkasse mit eigenem Saatgut eine Blühwiese angelegt.

Zudem wurden zur Anlage naturnaher Gärten Broschüren angeschafft, die

u.a, im Amt ausliegen. Um die Gartengestaltung vornehmen zu können, konnte über den Kreisnaturschutzbeauftragten eine Saatmischung angeschafft werden. Diese wurde durch die Fa. Ossenbrüggen finanziert. Die Saat wird durch den Bauhof ausgegeben. Auf diese Weise hat jeder Moorreger Bürger die Möglichkeit, seinen Garten naturnah zu gestalten.

zu 7 Auflösung der Bauplatzbewerberliste

Der Bürgermeister berichtet über die seit etlichen Jahren geführte Liste. Sie ist mittlerweile prall gefüllt. Es ist jedoch nicht absehbar, dass mittelfristig Baugrundstücke durch die Gemeinde vergeben werden. Deshalb sollte die Liste aufgelöst werden. Sie kann situativ wieder neu entstehen. Der Ausschuss begrüßt die Idee zur Auflösung der Liste. Der Ausschuss schlägt vor, die Auflösung lediglich über die Amtshomepage bekannt zu machen. Es soll auf einzelne Anschreiben verzichtet werden.

zu 8 Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen (Straßenreinigungssatzung) Vorlage: 1217/2020/MO/BV

Herr Burek regt zu Beginn der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt an, die Anregungen aus der Einwohnerfragestunde in den Fraktionen zu beraten und auf eine heutige Beschlussfassung zu verzichten.

Herr Weinberg ergänzt das Ansinnen. Er vertritt die Auffassung, es bedürfe keiner neuen Satzung. Herr Balasus erörtert die Grundlage des vorgelegten Entwurfes. Hierbei handelt es sich um eine Mustersatzung des Gemeindetages, die über Rechtssicherheit verfügt.

Anschließend werden mehrere einzelne Punkte, wie beispielsweise die Sieleinläufe oder die Bushaltestellen besprochen.

Herr Balasus wird das Gespräch mit dem Ordnungsamt suchen und sich die Regelungen sowie die Erforderlichkeit erläutern lassen. Der Ausschuss kommt überein, von einer Beschlussfassung abzusehen und die Angelegenheit zu vertagen.

zurückgestellt

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Mitfahrbänke

Frau Schildt erkundigt sich nach dem Stand der Mitfahrbänke. Herr Balasus erläutert den aktuellen Stand. Demnach stehen die Bänke nach wie vor beim Bauhof. Der Schutz der Bevölkerung hat Vorrang. Deshalb werden die Bänke erst nach der Pandemie an den vorgesehenen Stellen errichtet.

zu 9.2 Regenrückhaltebecken am REWE

An dem Regenrückhaltebecken wurden Fallen aufgestellt. Sie stehen dicht am Zaun. Der Ausschuss bittet darum, die Fallen weit ab vom Zaun aufzustellen.

zu 9.3 Bankette Voßmoor

Herr Dürhkop berichtet über Schäden an der Bankette in der Straße Voßmoor Höhe Hausnummer 25. Herr Burek berichtet, dass die Bankette im Nachgang zu den Arbeiten im Neubaugebiet erneuert wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.06.2021

gez. Wolfgang Burek
Vorsitzender

gez. Jan-Christian Wiese
Protokollführer